

Im Kellerduell der KK 3 sahen 80 Zuschauer eine leistungsgerechte Punkteteilung - einen Sieg hätte sich jedoch auch keine Mannschaft in dieser auf niedrigem Niveau stattfindenden Partie verdient. Die Partie begann auf Hausherrenseite hochnervös, ungenaue Aktionen, Fehlpässe und geringes Tempo im Aufbau führten dazu, dass Strafraumsituationen Mangelware waren. Die Gäste hingegen dominierten die 1. Hälfte, verpassten jedoch aufgrund einer fahrlässigen Chancenverwertung die Vorentscheidung. Den ersten Aufreger verzeichneten die Gäste bereits in der 8. Minute, als Fleischmann allein vor TW Schiebel auftauchte und vorbeisob. Den Schuss konnte jedoch Rexhaj von der Linie kratzen. Auch in der 16. Minute blieb Fleischmann glücklos, als dieser das Kunststück fertig brachte, den Ball aus 2 Metern neben das Gehäuse zu setzen. Nicht besser machte es Gästespieler Schleitzer, als dieser einen Standard von Von Berg zuerst an die Latte köpfte und den Nachschuss aus kurzer Distanz übers Gehäuse drosch (26.). Kurze Zeit später fiel die Führung für die Gäste dann doch. Tobias Rebhan tankte sich bis an die Grundlinie durch, legte quer auf den mitgelaufenen Von Berg und dieser schob überlegt zum 0:1 ein (30.). Die TSG kam erst kurz vor der Halbzeit zu ihrer ersten Chance - und was für einer! Schneider legte eine Flanke per Kopf quer zum mitgelaufenen Hamuyela, dieser verzog jedoch freistehend aus 4 Metern (40.)!. Im direkten Gegenzug scheiterten die Gäste nach einem Freistoß durch Von Berg per Kopfball am Pfosten (44.).

Nach dem Seitenwechsel wurde das ohnehin schon niedrige Spielniveau noch einmal verflacht, Torchancen fanden getrost auf einem Bierfilz Platz. Der auffälligste Gästeakteur, Michael Von Berg, hatte in der 63. Minute nach schöner Vorarbeit von Koch das 0:2 auf dem Fuß, scheiterte jedoch allein vor TW Schiebel (63.). Als sich alle bereits mit dem Ausgang der Partie abgefunden zu schienen haben, konnte Roßberg per direktem Freistoß den etwas glücklichen Ausgleich erzielen (85).